

Neue industrielle M.2-Karten mit SLC- und 3D-NAND-Technologie

Cactus Technologies, Spezialist für industrielle Speichermedien, erweitert sein Produktsortiment an M.2-Speicherkarten. Der weltweit agierende Hersteller präsentiert auf der embedded world schnelle und zuverlässige Speicherkarten mit PCI-Express-Interface



Pünktlich zur embedded world ergänzt der Cactus Technologies sein Sortiment an M.2-Karten für anspruchsvolle Industrieanwendungen. Neu sind SLC-Speicher (Single Level Cell) mit PCI-Express-Interface im Formfaktoren 2242 (22 x 42 mm) erhältlich. Zudem präsentiert Cactus seinen ersten 3D-NAND-Speicher. Dabei handelt es sich um eine M.2-Karte im Formfaktor 2280 (22 x 80 mm)

Steigende Nachfrage nach M.2-Karten

Gerade bei Erstausrüstern ist M.2 sehr beliebt. Weiter stellen viele Hersteller von Industriesteuerungen standardmäßig M.2-Erweiterungssockel bereit. Entsprechend häufig werden die Speicherkarten in der Industrie eingesetzt. Cactus Technologies reagiert darauf mit zwei neuen Speichertypen.

SLC-Speicher mit PCI-Express-Schnittstelle

Bei den M.2-Karten aus der Cactus 730P Serie handelt es sich um SLC-Speicher im Formfaktor 2242. Dank ihren SLC-NAND (Single Level Cell), die nur zwei Ladungszustände pro NAND-Zelle kennen, erreichen die M.2-Karten eine sehr hohe Anzahl Schreib- und Löschkzyklen. Mit hochwertigen 24nm-NAND gehören sie zu

den langlebigsten am Markt. Langlebigkeit vereinen sie mit einem schnellen PCIe-Interface. Damit eignen sich die M.2-Karten für anspruchsvolle Industrieanwendungen wie Automotive-, Windenergie- oder Automationsanwendungen. Erhältlich sind sie in den Kapazitäten 8 GB und 16 GB.

Cactus Technologies erstmals mit 3D-NAND

Als weitere Neuheit präsentiert Cactus die M.2-Karte aus der Cactus 270P-Serie im Formfaktor 2280. Dabei handelt es sich um das erste Cactus Produkt überhaupt, das über 3D-NAND verfügt. Karl Kleemann von Cactus Technologies erklärt: „3D-NAND haben unseren hohen Anforderungen an Zuverlässigkeit und Langlebigkeit bisher nicht genügt. Die in der 270P-Serie verwendeten industriellen 3D-NANDs haben während einer gründlichen Testphase aber bewiesen, dass sie gute Endurance- und Retention-Werte ermöglichen.“

Entsprechend hat sich Cactus entschieden, 3D-NAND-Produkte ins Portfolio aufzunehmen. Wie bei den SLC- und MLC-Speichern reizt Cactus die technologischen Möglichkeiten aus, um eine möglichst lange Haltbarkeit der Speicher (Endurance) und der darauf

gespeicherten Daten (Retention) zu garantieren. Erreicht wird das mit den hochwertigen NAND-Bausteinen und mit einer cleveren Firmware. Weiter hat Cactus eine umfangreiche Produktqualifikation vorgenommen und unterzieht sämtliche Speicher einem ausgeklügelten Testverfahren. Entsprechend paart die 270P-Serie 3D-NAND-Technologie mit echten Langzeitqualitäten.

Große Speicherkapazitäten

In Verbindung mit dem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis stellen die neuen 3D-NAND-M.2-Karten für manche Industrieanwendung eine lohnende Alternative zu MLC-Speichern dar. Insbesondere dann, wenn große Speicherkapazitäten gefordert sind. Für sehr anspruchsvolle Anwendungen empfiehlt Cactus aber nach wie vor den Einsatz von SLC-Speichern. Erhältlich sind die neuen M.2-Karten in Deutschland über die offizielle Distributorin Syslogic. ◀



Und was feiern Sie in diesem Jahr?

Ob Geburtstag, Taufe oder Jubiläum – Nutzen Sie diesen Tag der Freude, um Gutes zu tun und wünschen Sie sich von Ihren Gästen etwas Besonderes: Eine Spende für den BUND!

Fordern Sie unser kostenloses Informationspaket an:
info@bund.net oder
Tel. 030/275 86-565



www.bund.net/spenden-statt-geschenke



Halle 2, Stand 251

Syslogic GmbH
www.syslogic.de